

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen  
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg  
am Sonntag, 06.09.2026, 10:30 Uhr

Meist ruhiges und freundliches, sowie zunehmend warmes bis sehr warmes  
Septemberwetter

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Ein Hoch über Mitteleuropa sorgt für vorübergehende Wetterberuhigung und  
führt mit einer südlichen Strömung warme Luftmassen nach Norddeutschland.

Am Sonntag und Montag keine warnrelevanten Wettererscheinungen.

WIND:

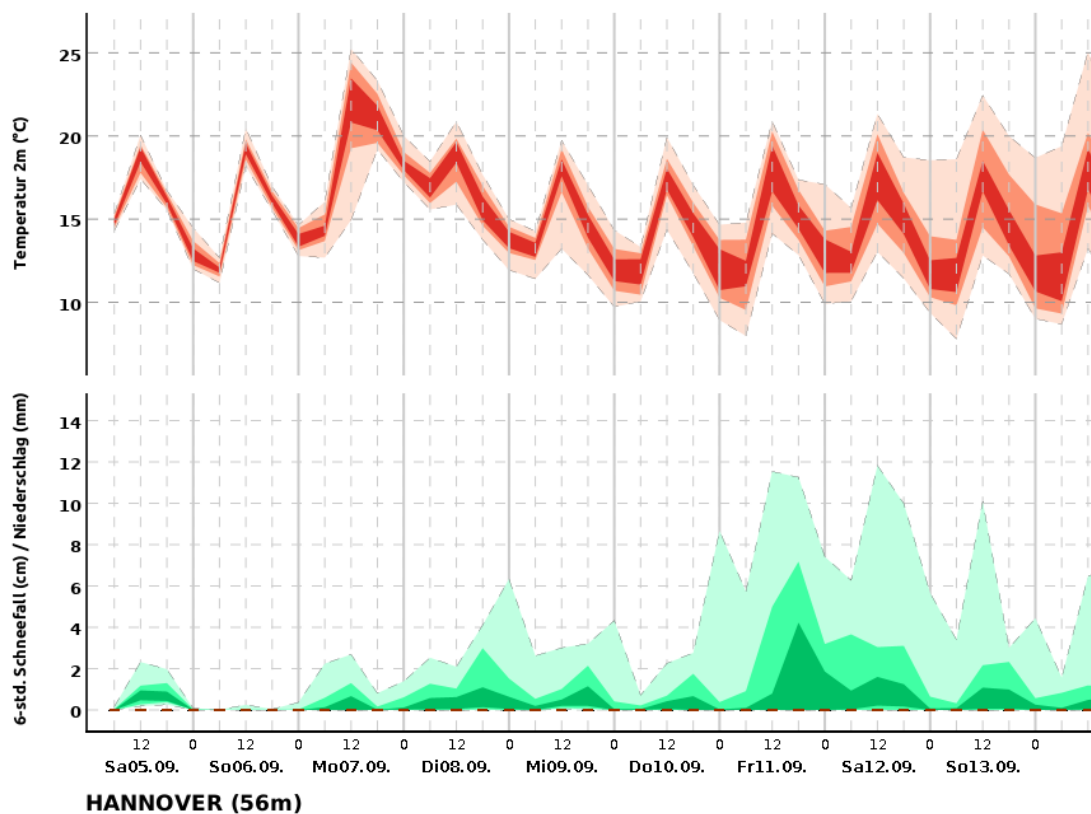
Am Dienstag auf den Nordseeinseln und in exponierten Küstenabschnitten  
zeitweise Windböen aus Südwest bis West.

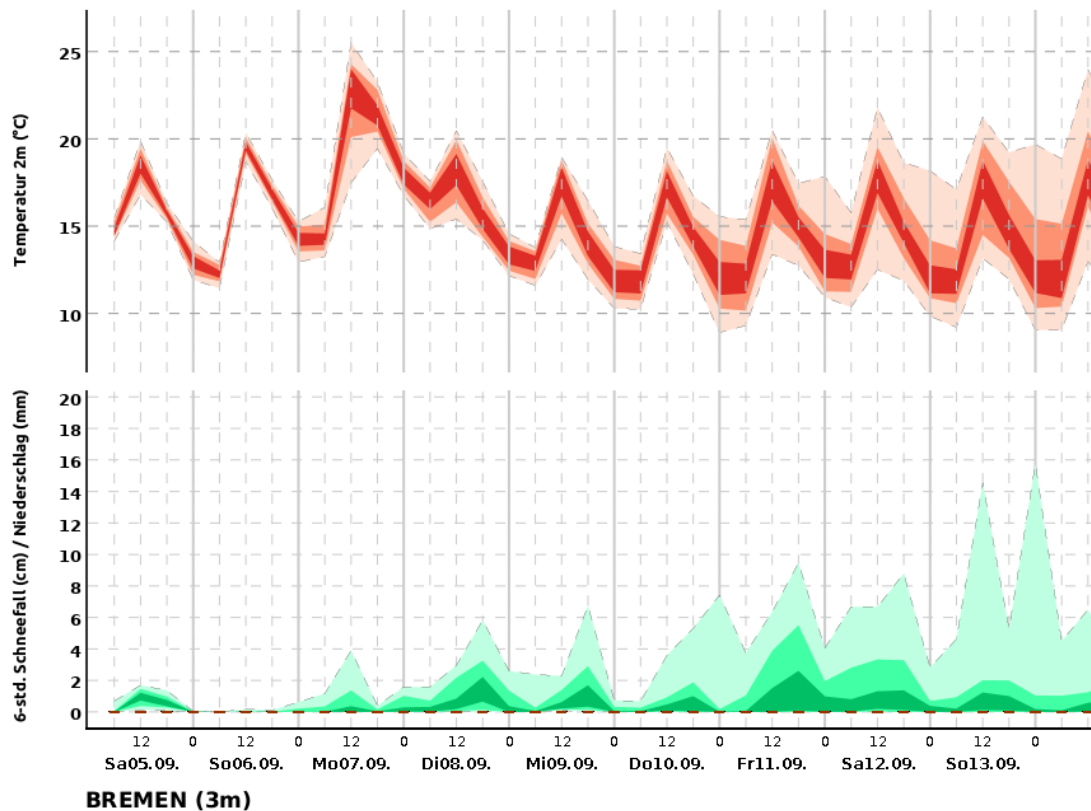
Am Mittwoch an der Küste Windböen und zeitweise stürmische Böen möglich, im  
Binnenland zeitweise einzelne Windböen zunächst aus Südwest bis West.

GEWITTER:

Am Mittwoch vereinzelte Gewitter, starke Gewitter mit Starkregen und  
stürmischen Böen gering wahrscheinlich.

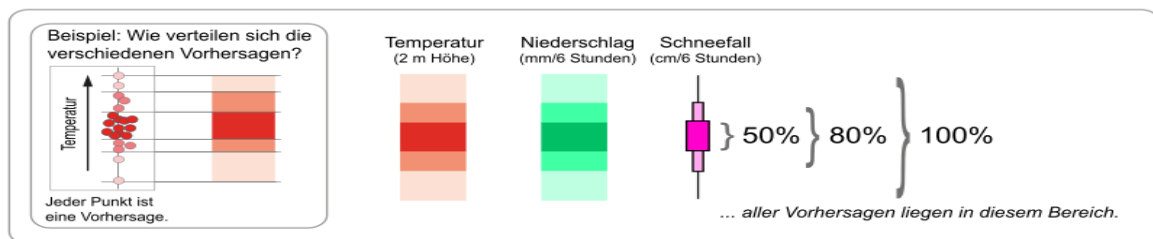
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine  
Vorhersage für Kiel und Hamburg*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 06.09.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:  
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de) oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Leonard Benedikt